

**Niederschrift über die 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Schule
und Sport des Rates
der Stadt Coesfeld am 20.07.2004, 16:00 Uhr,
Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8**

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Rungenhagen, Wolfgang	X	ab 17.47 Uhr	5 – 11 ö.S. u. 1 – 5 nö.S.

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Allewelt-Bolwerk, Brigitte	X		
Borgert, Elisabeth	X		als Vertreterin für Frau Cramer
Exner, Brigitte	X		
Goerke, Dieter	X		
Leimkühler-Bauland, Hannelore	X		
Quiel, Michael	X		
Sühling, Heinrich	X		als Vertreter für Herrn Güldenhöven
Völker, Alfred	X		als Vertreter für Herrn Chille
Büscher, Karlheinz	X	ab 18.45 Uhr	als Vertreter für Frau Böcker, 1 – 5 nö.S.
Prüfe, Horst	X		
Vogt, Hermann-Josef	X		
Zimmerhof-Sparwel, Birgitta	X ab 17.47 Uhr	TOP 1 – 4 u. 12	als Vertreterin für Herrn Rungenhagen
Potthoff, Irmgard	X		

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Ettlinger, Waltraut	X	ab 19.05 Uhr	3 – 5 u. 1 nö.S.
Schall, Sybille	X	ab 17.58 Uhr	7 – 11 u. 5 ö.S. u. 1 – 5 nö.S.

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Bürgermeister Öhmann	X	ab 19.15 Uhr	5 nö.S.
1. Beigeordneter Backes	X		
Fachbereichsleiter Hessel	X		
Fachbereichsleiter Richter	X	ab 17.27 Uhr	5 - 11 ö.S. u. 1 – 5 nö.S.
Fachbereichsleiter Flacke	X	ab 17.27 Uhr	5 – 11 ö.S. u. 1 – 5 nö.S.
Herr Bensberg, Gymnasium Nepomucenum	X ab 17.39 Uhr	ab 18.04 Uhr	1-4,5, 7 -12 ö.S. u. 1 – 5 nö.S..
Frau Schürhoff, Arbeitskreis Offene Ganztagschule	X	ab 17.07 Uhr	4 – 12 ö.S. u. 1 – 5 nö.S.

Herr Ulrich Kentrup als Schriftführer.

Herr Vorsitzender Rungenhagen eröffnete um 16:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er leitete die öffentliche Sitzung in den Tagesordnungspunkten 1 – 4 und 12. In den Tagesordnungspunkt 5 - 11 wurde die Sitzung von der stellvertretenden Vorsitzenden Frau Potthoff geleitet.

Die Tagesordnungspunkte 1 – 4 und 12 in öffentlicher Sitzung wurden gemeinsam mit dem Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales beraten.

Die Sitzung endete um 19:25 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestimmung des Versammlungsleiters Vorlage 227/2004
2.	Bestellung des Schriftführers Vorlage 228/2004
3.	Einrichtung von Offenen Ganztagsgrundschulen zum Schuljahr 2005/06 Vorlage 219/2004
4.	Regelungen im Rahmen der Zusammenlegung Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV) - Wahrnehmung einer Option gem. § 6 a SGB II durch den Kreis Coesfeld - Übergangsregelung ab 01.01.2005 Vorlage 237/2004
12.	Anfragen der Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales
6.	Abitur in zwölf Jahren Vorlage 232/2004
7.	Änderung der Bezeichnung der Städt. Schule für Kranke (Sonderschule) im St.-Vincenz-Hospital Vorlage 213/2004

8.	Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2004 auf Nutzung der Räumlichkeiten im Walkenbrückentor durch schaffende Künstler Vorlage 233/2004
9.	Budgetbericht für das Budget 03 - Bildung, Kultur, Freizeit Vorlage 225/2004
11.	Antrag der SPD-Fraktion auf Nutzung des Stadthallenrestaurants als Schulrestaurant Vorlage 239/2004
10.	Anfragen der Ausschussmitglieder Vorlage 230/2004
5.	Bericht der Verwaltung

B) Nichtöffentliche Sitzung

2.	Besetzung der Stelle der stellvertretenden Schulleiterin / des stellvertretenden Schulleiters (A 15 FN 7 BBO) am Städt. Gymnasium Nepomucenum Vorlage 179/2004
3.	Besetzung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 FN 2 LBesO) an der Fröbelschule, Städt. Schule für Lernbehinderte Vorlage 208/2004
4.	Besetzung der Stelle der Schulleiterin / des Schulleiters (A 14 LBesO) an der Städt. Schule für Kranke im St. Vincenz-Hospital Vorlage 196/2004
1.	Bericht der Verwaltung Vorlage 234/2004
5.	Anfragen der Ausschussmitglieder Vorlage 235/2004

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung
Vorl. 227/2004
KSS

Bestimmung des Versammlungsleiters

Beschluss:

Der Ausschuss bestimmt Herrn Rungenhagen zum Versammlungsleiter für die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales und des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung beschließen der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales und der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 12 „Anfragen der Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales“ in der gemeinsamen Sitzung zu erweitern und diesen nach dem TOP 4 der öffentlichen Sitzung zu beraten. Darüber hinaus beschließt der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 11 „Antrag der SPD-Fraktion auf Nutzung des Stadthallenrestaurants als Schulrestaurant“ zu erweitern und die Tagesordnung in geänderter Reihenfolge durchzuführen.

Punkt 2 der Tagesordnung
Vorl. 228/2004
KSS

Bestellung des Schriftführers

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Ulrich Kentrup als Schriftführer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Beschluss (1):

Die Stadt Coesfeld richtet mit Beginn des Schuljahres 2005/2006 vorbehaltlich der Mittelbewilligung durch das Land NRW und der Mittelbereitstellung im Haushalt der Stadt für das Jahr 2005, Offene Ganztagsgrundschulen an der Lambertigrundschule, Martin Luther Grundschule und der Kardinal-von-Galen Grundschule in Lette ein. Je nach Bedarf sollen 1 bis 2 Gruppen zu je 25 SchülerInnen eingerichtet werden. Der Start ist zunächst auch mit einer kleineren Gruppe möglich.

Beschluss (2):

Die Verwaltung wird beauftragt, für die für die Errichtung an den einzelnen Schulen entstehenden Investitionskosten entsprechende Anträge auf Förderung aus Bundesmitteln bei der Bezirksregierung einzureichen.

Beschluss (3):

Die Verwaltung wird beauftragt, wegen der beabsichtigten Übertragung der Trägerschaft auf der Basis des „Rahmenmodells Offene Ganztagsgrundschule Coesfeld“ mit geeigneten Trägern Verhandlungen aufzunehmen. Auch die Erhebung der Elternbeiträge soll gegebenenfalls durch den Träger erfolgen.

Beschluss (4):

Das bestehende Übermittagbetreuungsangebot (8.00 bis 13.00 Uhr) an den oben genannten Schulen wird in die Trägerschaft der Offenen Ganztagsgrundschule übergeleitet.

Beschluss (5):

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Verwaltung beauftragt, auch den Erziehungsberechtigten aus den Schulbezirken Maria-Frieden-Schule im östlichen und den Grundschulen im westlichen Stadtgebiet, die auf die Ganztagsbetreuung dringend angewiesen sind, Möglichkeiten der Betreuung anzubieten.

Beschluss (6):

Auf Antrag der CDU-Fraktion werden weitere Gruppen nur eingerichtet, wenn 25 Kinder verbindlich angemeldet werden.

Beschluss (7):

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird beschlossen, dass auf jeden Fall Gespräche mit den bisher in der Betreuung tätigen Vereinen geführt werden, ebenso mit den Sportvereinen, der Musikschule und den Eltern.

Beschluss (8):

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird beschlossen, dass die Verwaltung dem Träger jegliche Unterstützung zur Erfüllung seiner Aufgaben, wenn nötig auch in personeller Hinsicht, zusagt.

Beschluss (9):

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird beschlossen, dass vom Jugendamt bis Ende 2004 ein erstes Konzept zur Zusammenarbeit und Kooperation zwischen Jugendhilfe und dem Träger / den Trägern der Offenen Ganztagsgrundschule (z.B. Ferienbetreuung / Integration von Migranten- und Ausländerkindern / Schwerpunktgruppenarbeit / Projekte zur Gewaltprävention / Betreuungsangebote über das Grundschulalter hinaus) vorgelegt und zukünftig fortgeschrieben wird.

Ergebnis Beschlussvorschlag (1): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (2): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (3): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (4): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (5): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (6): 9 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
Enthaltungen
Ergebnis Beschlussvorschlag (7): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (8): einstimmig beschlossen
Ergebnis Beschlussvorschlag (9): 9 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

Punkt 4 der Tagesordnung
Vorl. 237/2004
KSS

**Regelungen im Rahmen der Zusammenlegung
Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV)**
**- Wahrnehmung einer Option gem. § 6 a SGB II
durch den Kreis Coesfeld**
- Übergangsregelung ab 01.01.2005

Herr Flacke gab ergänzende Erläuterungen hinsichtlich der Regelungen im Rahmen der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe (Hartz IV) und hier insbesondere hinsichtlich der Wahrnehmung einer Option durch den Kreis Coesfeld.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 12 der Tagesordnung
KSS

**Anfragen der Mitglieder des Ausschuss für Ju-
gend, Familie, Senioren und Soziales**

Der Ausschuss für Kultur, Schule und Sport nahm die Anfrage des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales, Herrn Borgelt, hinsichtlich einer nicht besetzten Stelle in der offenen Jugendarbeit zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 6 der Tagesordnung
Vorl. 232/2004
KSS

Abitur in zwölf Jahren

Herr Bensberg, Lehrer des Gymnasiums Nepomucenum, berichtete über die guten Erfahrungen mit der Einrichtung von Schulklassen für die Begabtenförderung. In dieser Begabtenklasse werden die Lehrinhalte der kommenden Klassen vorgearbeitet, so dass die Lehrinhalte der Klasse 11 bereits mit Klasse 10 erreicht werden. Vielfach werde in der Klasse 11 ein Auslandsjahr von den begabten Schülern wahrgenommen, dass sich wiederum sehr positiv auf die weiteren Schulleistungen auswirke.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 7 der Tagesordnung
Vorl. 213/2004
Rat

**Änderung der Bezeichnung der Städt. Schule
für Kranke (Sonderschule) im St.-Vincenz-
Hospital**

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Städt. Schule für Kranke (Sonderschule) im St.-Vincenz-Hospital wie folgt zu benennen:

Mira-Lobe-Schule
Städt. Sonderschule für Kranke

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 8 der Tagesordnung
Vorl. 233/2004
KSS

Antrag der CDU-Fraktion vom 22.06.2004 auf Nutzung der Räumlichkeiten im Walkenbrückentor durch schaffende Künstler

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten der Nutzung der Räumlichkeiten im Walkenbrückentor durch schaffende Künstler aus Coesfeld für ihre Arbeiten zu prüfen.

Abstimmungsergebnis 8 Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
5 Enthaltungen

Punkt 9 der Tagesordnung
Vorl. 225/2004
KSS

Budgetbericht für das Budget 03 - Bildung, Kultur, Freizeit

Herr Hessel berichtete, dass der vorliegende Budgetüberblick des Budget 03 – Bildung, Kultur, Freizeit um die erst kürzlich bekannt gewordenen Verrechnungskosten des Zentralen Gebäudemanagements zu ergänzen sei. Unter Berücksichtigung dieser Kosten ergibt sich nunmehr ein Ausgabenstand von 48%.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 11 der Tagesordnung
Vorl. 239/2004
KSS

Nutzung des Stadthallenrestaurants als Schulrestaurant

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei den Leitungen des Gymnasiums Nepomucenum, des Heriburg-Gymnasiums, der Theodor-Heuss-Realschule und der Anne-Frank-Schule im Hin-

blick auf ein 13plus-angebot das Interesse an einem gemeinsamen Verpflegungsangebot in den Räumlichkeiten des derzeitigen Stadthallenrestaurants zu erfragen.

Bei grundsätzlichem Interesse wird die Verwaltung beauftragt gemäß einer Leistungsbeschreibung Angebote zum Betrieb dieses Schulrestaurants einzuholen. Hier sind sowohl wirtschaftliche, soziale und qualitative Gesichtspunkte zu bewerten.

Abstimmungsergebnis 4 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Punkt 10 der Tagesordnung
KSS

Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Goerke fragte, ob es richtig sei, dass nach einem Presseartikel vom 26.05.2004 in der Allgemeinen Zeitung die Finanzierung von Angeboten der Betreuung im Grundschulbereich ab 2007/08 komplett auf die Offene Ganztagschule umgestellt wird.

Herr Hessel erklärte, dass hinsichtlich der Formulierung in der Presse eine Nachfrage beim Schulamt des Kreises ergeben habe, dass von der Umstellung der Förderung die Kinderbetreuung in der Härte betroffen sind. Die Förderung der Betreuung von 8 – 13 Uhr soll dagegen auch über 2007/08 hinaus möglich sein.

Herr Vogt fragte, ob künftig Angebote für den Familiensport vorgesehen seien und wie diese bisher angenommen wurden.

Herr Hessel berichtete, dass auch für das kommende Winterhalbjahr Termine mit dem Rensport Coesfeld 1909/1924 e.V. vereinbart worden sind. Allerdings werde diese Maßnahme von der Stadt nicht mehr finanziell unterstützt. Der Familiensport werde bisher gut angenommen.

Frau Exner bat zu prüfen, ob über den üblichen Rahmen hinaus interessierte Künstler per E-Mail zu Ausstellungseröffnungen eingeladen werden können. Dies würde sicherlich zu einer Belebung und Bereicherung der Ausstellungen im Walkenbrüchenturm führen, ohne hohe Kosten zu verursachen.

Herr Hessel sagte zu, zukünftig so zu verfahren.

Abstimmungsergebnis zur Kenntnis genommen

Punkt 5 der Tagesordnung
KSS

Bericht der Verwaltung

Berichte der Verwaltung wurden im öffentlichen Teil der Sitzung nicht vorgetragen.